

## NDB-Artikel

**Coch**, *Georg* Theodor Volkswirtschaftler und Begründer des österreichischen Postsparkassenamtes, \* 11.2.1842 Hesserode bei Kassel, † 8.1.1890 auf Bahnfahrt zwischen Galata und Pera (Konstantinopel), = Pera. (evangelisch)

### Genealogie

Vorfahren waren Oberfreigrafen in der Wetterau;

V Adolf Ludw. († 1850), Pfarrer in Hasserode;

M Joh. Martha Matthieu, T eines Offz. im hessischen u. österr. Heer;

Om Frdr. Matthieu, Großkaufmann in Konstantinopel.

### Leben

Nach eingehenden volkswirtschaftlichen und philosophischen Studien erwarb sich C. im Großhandelshaus seines Onkels in Konstantinopel auch die für den Beruf eines Kaufmannes erforderlichen Kenntnisse. 1869 ging er nach Österreich. Nach Studienreisen auf Anregung des Handelsministers Freiherr von Pino wurde C. 1882 von Kaiser → Franz Joseph I. mit der Aufgabe betraut, nach dem Muster der in England, Belgien, Holland und Frankreich bereits bestehenden Postsparkassen auch in Österreich eine solche einzurichten. Im Januar 1883 nahm das neue Institut unter C.s Leitung seine Tätigkeit auf. Durch seine in der englisch-westeuropäischen Postsparkassenverfassung nicht vorgebildete Einführung, auf Grund der deponierten Sparbücher den Geldverkehr der Sparer untereinander durch Verrechnung abzuwickeln, wurde C. zum Begründer des Postscheckwesens. Die Auswirkungen des bargeldlosen Geldverkehrs auf das gesamte Wirtschaftsleben und insbesondere auf den Zahlungsmittelumlauf waren umwälzend. In der Folge wurde auch von anderen europäischen und außereuropäischen Ländern der Postscheckverkehr eingeführt. - Wegen Meinungsverschiedenheiten mit dem Finanzministerium wurde C. 1886 seiner Funktion als Leiter des von ihm aufgebauten Postsparkassenamtes enthoben. In seinen letzten Lebensjahren arbeitete er an dem Projekt des Baues einer Bahnlinie von Aleppo nach Damaskus.

### Werke

(*anonym*) Die Postsparkassen in England, Belgien, Holland u. Frankreich mit Hinblick auf Österr., Wien 1882.

### Literatur

Festschr. anläßl. d. Enthüllung d. G. C.-Denkmals in Wien, 1913;

H. Rizzi, in: NÖB IV, Wien 1927, S. 197-205;

Denkschr. 50 J. österr. Postsparkasse, Wien 1933 (*P*);

E. Pokorny, Insel in d. Zeiten, 70 J. österr. Postsparkassenamt (*illustr.*), ebenda 1953;

W. Meinhold, G. Th. C., in: Lb. Kurhessen V, 1955, S. 6-12 (*L*).

### **Autor**

Friedrich Krieger

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Coch, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 304  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---